

VKB Portfolio - Chance
Auflösungsbericht
für den Zeitraum
vom 01. Oktober 2023 bis 22. November 2023

Auflösungsbericht zum 22. November 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Tätigkeitsbericht

Das Sondervermögen VKB Portfolio - Chance ist ein OGAW im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches. Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München, wurde bis zum 20. März 2023 bei Anlageentscheidungen durch die Tecta Invest GmbH, München, unterstützt. Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 22. November 2023 ist keine Verwaltungsvergütung im Fonds angefallen.

Anlagestrategie und Anlageziele

Das Sondervermögen strebt hauptsächlich eine Beteiligung an den globalen Aktienmärkten mittels Investitionen in richtlinienkonforme Investmentvermögen an. Zum Erreichen dieses Anlageziels hat der Anlageverwalter ein Portfolio ausgewählt, welches auf Basis quantitativer und qualitativer Kriterien Chancen auf einen hohen Wertzuwachs relativ zum eingegangenen Abweichungsrisiko zu den globalen Aktienmärkten bietet. Um die globalen Aktienmarktrisiken weiter zu diversifizieren, können neben Aktien auch andere Anlageklassen beigemischt werden.

Die Gesellschaft darf für den Fonds Investmentanteile, Wertpapiere, Aktien, Aktienzertifikate, Optionsscheine, Genussscheine, Indexzertifikate, Wandelanleihen, Optionsanleihen, Schuldscheindarlehen und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate, Geldmarktinstrumente und Bankguthaben erwerben. Der Fonds muss zu mindestens 51 % in Investmentanteile im Sinne des § 8 der „Allgemeinen Anlagebedingungen“, insbesondere in börsengehandelte OGAW (Exchange Traded Funds), die aktiv oder passiv gemanagt werden, und OGAW-Sondervermögen investiert werden.

In bestimmten Marktphasen kann es zu einer zeitweiligen Schwerpunktbildung in geographischen Regionen, Branchen und Marktsegmenten kommen. Aus Gründen des aktiven und flexiblen Managementansatzes können die Umschichtungshäufigkeiten des Sondervermögens schwanken.

Der Fonds kann auch Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z.B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Die Erträge des Fonds werden grundsätzlich ausgeschüttet.

Darstellung der Hauptanlagerisiken und wirtschaftlichen Unsicherheiten

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 22. November 2023 sind keine Hauptanlagerisiken oder wirtschaftlichen Unsicherheiten zu benennen, da keine Anteile und somit auch kein aktives Management im Fonds stattgefunden hat.

Marktentwicklung sowie wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Mit Schlusstag 17. März 2023 und Valuta 21. März 2023 wurden alle Anteile des Fonds zurückgegeben und das Fondsvolumen lag somit ab dem 21. März 2023 bei EUR 0,00. Ab diesem Zeitpunkt und somit auch für den vorliegenden Berichtszeitraum fand kein aktives Management des Fonds mehr statt. Die Gesellschaft kündigt ihr Verwaltungsrecht an dem OGAW-Sondervermögen VKB Portfolio - Chance gem. § 99 Abs. 1 Satz 1 KAGB mit Wirkung zum 22.11.2023, 24:00 Uhr.

Anlageergebnis

Im Berichtszeitraum von 1. Oktober 2023 bis 22. November 2023 wurde kein Anlageergebnis erzielt.

Auflösungsbericht zum 22. November 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Vermögensübersicht zum 22.11.2023

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
--------------------	--------------------	-------------------------

Auflösungsbericht zum 22. November 2023
VKB Portfolio - Chance
 DE000A1C78G7

Vermögensaufstellung zum 22.11.2023

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 22.11.2023	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Fondsvermögen*¹							EUR	0,00	100,00
Anteilwert							EUR	0,00	
Ausgabepreis							EUR	0,00	
Anteile im Umlauf							STK	0	

*) Mit Schlusstag 17. März 2023 und Valuta 21. März 2023 wurden alle Anteile des Fonds zurückgegeben und das Fondsvolumen lag somit ab dem 21. März 2023 bei EUR 0,00.

Auflösungsbericht zum 22. November 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Auflösungsbericht zum 22. November 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Es haben keine diesbezüglichen Bewegungen während des Berichtszeitraumes stattgefunden.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %.
Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Auflösungsbericht zum 22. November 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 22.11.2023^{*)}

I. Erträge

Summe der Erträge	EUR	0,00
--------------------------	------------	-------------

II. Aufwendungen

Summe der Aufwendungen	EUR	0,00
-------------------------------	------------	-------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	0,00
--------------------------------------	------------	-------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	0,00
2. Realisierte Verluste	EUR	0,00

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	0,00
--	------------	-------------

V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00
--	------------	-------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	0,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	0,00

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00
---	------------	-------------

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00
---	------------	-------------

^{*)} Seit 21. März 2023 sind keine Anteile mehr im Fonds enthalten und somit keine Erträge oder Aufwendungen im Fonds aufgelaufen.

Auflösungsbericht zum 22. November 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Entwicklung des Sondervermögens*

			<u>2023</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres			EUR 0,00
1. Mittelzu-/abfluss (netto)			EUR 0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Ausgaben	EUR	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR</u>	<u>0,00</u>	
2. Ertragsausgleich			EUR 0,00
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres			EUR 0,00
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	0,00	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	0,00	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres			<u>EUR 0,00</u>

*) Mit Schlusstag 17. März 2023 und Valuta 21. März 2023 wurden alle Anteile des Fonds zurückgegeben und das Fondsvolumen lag somit ab dem 21. März 2023 bei EUR 0,00.

Auflösungsbericht zum 22. November 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00	0,00
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Im Rahmen der Anteilscheinrückgabe ausgekehrte Erträge	EUR	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung			
1. Endausschüttung	EUR	0,00	0,00
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Auflösungsbericht zum 22. November 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Rumpfgeschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres
30.09.2021	247.913.539,63 EUR	86,85 EUR
30.09.2022	205.442.171,38 EUR	76,81 EUR
30.09.2023	0,00 EUR	0,00 EUR
22.11.2023 *)	0,00 EUR	0,00 EUR

*) Auflösungsdatum 22.11.2023

Auflösungsbericht zum 22. November 2023
VKB Portfolio - Chance
DE000A1C78G7

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		0,00
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00 %
größter potenzieller Risikobetrag	0,00 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	0,00 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung wird über eine BayernInvest-interne, datenbankbasierte Risikolösung durchgeführt. Die Basis der Berechnung bildet das von RiskMetrics entwickelte Verfahren zur Marktrisikomessung. Dementsprechend verwendet die BayernInvest KVG für die Berechnung des Risikos der Sondervermögen und der Vergleichsportfolios den Varianz-Kovarianz-Ansatz und für die Zerlegung der Derivate den Delta-Gamma-Ansatz.

Auflösungsbericht zum 22. November 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Der Value at Risk (VaR) jedes Portfolios wird zu einem Konfidenzniveau von 95% und zehn Tagen Haltedauer täglich über die Kovarianzmatrix berechnet und ausgewiesen.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

0,00 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV)

Stoxx Global 1800 Price	49,80 %
Euro Stoxx 50 Kursindex	27,70 %
Stoxx Emerging Markets 50 EUR - Net Return	22,50 %

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	0,00
Ausgabepreis	EUR	0,00
Anteile im Umlauf	STK	0

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Aktien, börsengehandelte Derivate und Zertifikate sowie Investmentfonds werden mit handelbaren Börsenkursen (auf Schlusskursbasis) bewertet (Quelle: Refinitiv, Bloomberg, Heimatbörse).
- Rentenpapiere werden mit handelbaren Kursen nach § 27 KARBV (Quelle: IBOXX) bzw. mit Verkehrswerten nach § 28 KARBV bewertet. Hierfür werden jeweils die Geldkurse bzw. Mittelkurse herangezogen. Quellen für diese Verkehrswertermittlungen der Bonds sind in erster Linie Refinitiv, Bloomberg (validierte Kursstellungen diverser Broker) bzw. anerkannte externe Kursanbieter für Rentenpapiere mit geringerer Liquidität.
- Unverbriefte Darlehensforderungen bzw. Schuldscheindarlehen werden gemäß § 28 KARBV mit dem Verkehrswert auf der Grundlage eines Bewertungsmodells bewertet.
- Nicht börsengehandelte OTC-Derivate werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet (Quellen: Value&Risk, Bloomberg).
- Nicht börsennotierte Investmentfonds werden mit dem von der Investmentgesellschaft zuletzt veröffentlichten Rücknahmepreis (NAV) bewertet (Quelle: Refinitiv, Investmentgesellschaften, Bloomberg, WM-Datenservice).
- Devisenkassamittelkurse werden börsentäglich um 17 Uhr von Refinitiv bereitgestellt. Sie dienen der Umrechnung von Vermögensgegenständen in Fremdwährung in die Berichtswährung des jeweiligen Investmentvermögens. Ist eine Ermittlung von Devisenkassamittelkursen nicht möglich, erfolgt die Bewertung zu Geldkursen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Forderungen und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Auflösungsbericht zum 22. November 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

0,00 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen:

Im Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis 22. November 2023 erhielt die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH für das Sondervermögen VKB Portfolio - Chance keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleistete Vergütungen und Aufwendererstattungen.

Im Berichtszeitraum erhaltene Bestandsprovision

EUR

0,00

Im Berichtszeitraum erhaltene Rückvergütungen

EUR

0,00

Die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH gewährte keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Für Investmentfondsanteile wurden dem Sondervermögen keine Ausgabeauf- oder Rücknahmeabschläge in Rechnung gestellt.

Sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Sonstige Erträge:

EUR

0,00

Sonstige Aufwendungen:

EUR

0,00

Transaktionskosten

EUR

0,00

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Auflösungsbericht zum 22. November 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	18.348.014,88
davon feste Vergütung	EUR	15.094.564,88
davon variable Vergütung	EUR	3.253.450,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG		191
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen	EUR	1.562.038,33
davon Geschäftsleiter	EUR	1.209.583,33
davon andere Führungskräfte *)	EUR	352.455,00

*) Aufgrund datenschutzrechtlichen Gründen werden unter Führungskräften auch andere Risikoträger geführt.

Erläuterungen zur Berechnung der Vergütung und sonstigen Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB

Die Gesamtvergütung umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen (wie z.B. Zulage zur betrieblichen Altersvorsorge). Die Höhe der fixen Vergütung der Beschäftigten richtet sich grundsätzlich nach der Wertigkeit der Stelle bzw. der ausgeübten Funktion entsprechend den Marktgegebenheiten sowie der Qualifikation. Die Festlegung der individuellen Mitarbeitervergütung erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit der jeweiligen Führungskraft. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Höhe der freiwilligen variablen Vergütung hängt vom Unternehmenserfolg, der Risikosituation, der Abteilungsleistung und dem individuellen Erfolgsbeitrag ab, welcher jährlich im Rahmen des Zielvereinbarungsprozesses beurteilt wird. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft beschließt jährlich, ob und in welcher Gesamthöhe eine variable Vergütung ausbezahlt wird. Die Festlegung der variablen Vergütung der Geschäftsführung erfolgt durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung von quantitativen und qualitativen Zielvorgaben.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 4 KAGB

Die zentrale und unabhängige Überprüfung der Vergütungspolitik durch den Vergütungsausschuss im Februar 2023 ergab, dass diese den regulatorischen Anforderungen entspricht. Unregelmäßigkeiten wurden nicht festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen.

Auflösungsbericht zum 22. November 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben gemäß SFTR-Verordnung (EU) 2015/2365

Der VKB Portfolio - Chance hat im Berichtszeitraum 1. Oktober 2023 bis zum 22. November 2023 keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps gem. Artikel 3 der Verordnung (EU) 2015/2365 getätigt. Aufgrund dessen entfallen die Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Gesamttrendite-Swaps, die im Anhang Abschnitt A der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFT-VO) vorgegeben sind.

Angaben gemäß SFDR-Verordnung (EU) 2019/2088 und gemäß Taxonomie-Verordnung (EU) 2020/852

Der VKB Portfolio - Chance ist ein Produkt im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Das vorliegende Produkt berücksichtigt nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

München, im Januar 2024

BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH

Alexander Mertz, Sprecher

Marjan Galun

Auflösungsbericht zum 22. November 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, München

Prüfungsurteil

Wir haben den Auflösungsbericht des Sondervermögens VKB Portfolio - Chance - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 22. November 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 22. November 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 22. November 2023, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Auflösungsbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Auflösungsberichts in Übereinstimmung mit § 105 Abs. 3 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Auflösungsberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Auflösungsbericht

Die gesetzlichen Vertreter der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Auflösungsberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Auflösungsbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Auflösungsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Auflösungsbericht zum 22. November 2023

VKB Portfolio - Chance

DE000A1C78G7

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Auflösungsberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Auflösungsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Auflösungsbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 105 Abs. 3 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Auflösungsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Auflösungsbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Auflösungsberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH bei der Aufstellung des Auflösungsberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Auflösungsberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Auflösungsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Auflösungsbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 31. Januar 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kühn
Wirtschaftsprüfer

Eisenbarth
Wirtschaftsprüfer